

Pressemitteilung der Ott-Goebel-Jugend-Stiftung, 15.10.2010

Ott-Goebel-Jugend-Stiftung ausgezeichnet

Das Projekt „MedienPartner – MePa“, 2009/2010 umgesetzt von der Ott-Goebel-Jugend-Stiftung in Kooperation mit T-City Friedrichshafen sowie dem Telekom Institute for Connected Cities (TICC) der Zeppelin Universität in Friedrichshafen, erhielt einen Preis der Integrata-Stiftung, Tübingen. Hanna Steinmetz, Kulturmanagerin und Leiterin des Projekts, nahm den 3. Wolfgang Heilmann-Preis im Rahmen des Kongresses der Integrata Stiftung am 14.10.2010 in Karlsruhe entgegen.

In der Laudatio äußerte Prof. Dr. Wolfgang Heilmann sich zu der Preiswürdigkeit: „Das prämierte Projekt MedienPartner (MePa) schlägt einen generationenübergreifenden Dialog zum Medienwandel zwischen alten und jungen Menschen vor und hat diesen Ansatz im praktischen Einsatz geprüft: 30 Kinder und Jugendliche der 5. - 9. Schulklassen und 30 Seniorinnen und Senioren aus der Stadt Friedrichshafen lernten gemeinsam "alte" und "neue" Medien kennen und konnten im Anschluss dazu an gezielten Projekten, wie einem Stadt-Wiki, mitarbeiten. So können sie nun u. a. nützliche Informationen über das Internet einholen wie Wetternachrichten, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Nachrichten, Zugverbindungen und sie lernten es, sich zu vernetzen und miteinander zu kommunizieren.

Dadurch wird insbesondere den älteren Menschen mehr Sicherheit im Umgang mit den neuen Medien geboten. Das Projekt ist langfristig angelegt und wird dazu beitragen, Vorurteile sowohl den neuen Medien als auch der anderen Generation gegenüber abzubauen.“

Die noch junge Stuttgarter Stiftung ist sehr stolz auf diese Auszeichnung und versteht sie als Ansporn für weitere Aktivitäten.

Weitere Informationen unter www.ott-goebel-jugend-stiftung/mepa.